

Schülerzahlen in der IGS Lengede steigen stark an

Rekord-Anmeldezahlen in der gymnasialen Oberstufe und Wartelisten in allen Jahrgängen der Sekundarstufe I



Der Jahrgang 5 I in Lengede.



Viele neue Schüler: Der Jahrgang 5 II der IGS Lengede.

FOTOS (3): IGS LENGEDE

VON JULIUS HARTMANN

LENGEDE. Gefragt wie nie ist die Integrierte Gesamtschule (IGS) Lengede, die 2010 gegründet wurde. „Eine weitere Steigerung der Schülerzahlen haben wir nicht erwartet“, sagt Schulleiter

„Positiv überrascht waren wir von den hohen Anmeldezahlen in der gymnasialen Oberstufe.“

Kathrin Böke
Leiterin der IGS-Oberstufe

rierte Gesamtschule, so sind es mit Beginn dieses Schuljahres 1050.

Gewachsen seien sowohl die Klassen 5 bis 10 als auch die Oberstufe. „Ursächlich für den Anstieg in den Jahrgängen 5 bis 10 sind die langen Wartelisten, die dazu

führen, dass jeder freie werdende Platz mittlerweile sofort wieder besetzt wird“, so Oliver Virkus, Leiter der Mittelstufe.

„Positiv überrascht waren wir von den hohen Anmeldezahlen in der gymnasialen Oberstufe“, freut sich Kathrin Böke, Leiterin der Lengeder Oberstufe. Zusätzlich zu den eigenen Jugendlichen seien 30 Schüler aus umliegenden Schulen in die Jahrgänge 11 und 12 der IGS Lengede gewechselt. Fast ein

Drittel davon komme mittlerweile aus der nur wenige Kilometer entfernten Gemeinde Söhlde, die zum Landkreis

Hildesheim gehört, so Böke.

Mit 99 jungen Erwachsenen im Jahrgang 11 konnte die Schule erstmals vier Parallelklassen eröffnen.

Aufgrund der begrenzten räumlichen Kapazitäten wurde ein Computerraum zu einem Oberstufenraum umgewandelt. „Dadurch, dass mittlerweile fast alle Schüler täglich ein Tablet oder ein Notebook mit zur Schule bringen, ist

die Auslastung der beiden PC-Räume bereits im vergangenen Schulhalbjahr deutlich zurück gegangen“, erläutert der stellvertretende Schulleiter Hans Knobel. Insofern sei der Wegfall eines PC-Raums zu verkraften.

Nichtsdestotrotz fordere die Oberstufe mehr Platz – der verzögerte Baubeginn des Oberstufentraktes stelle die Schule vor große organisatorische und pädagogische Herausforderungen, so Knobel. Er rechne mit einem Baubeginn noch in diesem Kalenderjahr. Eine weitere Steigerung der Schülerzahlen erwartet die Schule jedoch nicht. „Mehr als 100 Schüler werden sich sicherlich auch zukünftig nicht für den Jahrgang 11 unserer Oberstufe anmelden“ ist Braun sich sicher.



Der elfte Jahrgang der Gesamtschule.